

Ziel des Workshops

Rund 21 % aller Bundesbürger/innen fühlen sich durch Schienenlärm belästigt. Der Schienenverkehr kann seinen Umweltvorteil gegenüber den anderen Verkehrsträgern nur behalten, wenn sein Lärm wirksam verringert wird.

Im Workshop soll über notwendige neue Vorschriften (16. BImSchV, Novellierung der Schall 03, europäische Vorschriften u. a.) sowie vorbildliche Lösungen bei der Bekämpfung von Schienenlärm (z. B. das Schweizer Modell) gesprochen werden. Es sollen eine Bewertung des Lärmsanierungsprogrammes des Bundes vorgenommen und Vorschläge für dessen Weiterentwicklung erarbeitet werden.

Schließlich sollen auch die besonderen Fragen der Schallemission und der Lärmbeurteilung von Straßenbahnen behandelt werden.

Die Veranstaltung wird durch das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt finanziell gefördert und findet in Kooperation mit dem VCD-Landesverband Bayern und dem Gesundheitsladen München e. V. statt.

Termin / Ort / Tagungsstätte

Freitag, 04. April 2003, 10.30–17.00 Uhr,
Gewerkschaftshaus München, Ludwig-Koch-Saal, Schwanthalerstraße 64, München
Das Gewerkschaftshaus liegt nur ca. 5 Gehminuten vom Münchener Hauptbahnhof entfernt.

Wegbeschreibung

Man verlässt den Bahnhof über den Südausgang und geht die Bayerstr. nach rechts (Westen). Nach ca. 100 m biegt man in die Paul-Heysestr. nach links (Süden) und dann die erste Straße (Schwanthalerstr) wieder nach rechts (Westen) ab. Das Gewerkschaftshaus ist nach ca 70 m auf der rechten Seite.

Anmeldung

Anmeldung möglichst bis zum **28.03.2003** per Coupon, E-Mail oder telefonisch an den VCD, Helmar Pless, Eifelstraße 2, 53119 Bonn, helmar.pless@vcd.org, Fax 0228/98585-10, Fon -20.

Der Teilnahmebetrag für den Workshop beträgt **20 Euro** (inkl. Verpflegung).

Workshop

Bekämpfung von Schienenlärm

Freitag, 04.04.2003
10.30–17.00 Uhr, München



Programm

- ab 10.00 Uhr **Empfang**
- 10.30 Uhr **Begrüßung, Einführung**
Helmar Pless, VCD
Matthias Striebich, VCD LV Bayern
- 10.50 Uhr **Schutz vor Schienenlärm im Immissionsschutzrecht – Defizite und Optimierungsmöglichkeiten, exemplarisch dargestellt an derzeit laufenden Gerichtsverfahren**
Herbert Kaltenecker, Rechtsanwaltskanzlei Labbé & Partner, München
- 11.35 Uhr **Künftige Anforderungen der Europäischen Union an den Schutz vor Schienenlärm**
Michael Jäcker-Cüppers,
Umweltbundesamt, Berlin
- 12.15 Uhr **Das Schweizer Konzept zur Bekämpfung von Schienenlärm**
Fredy Fischer, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.50 Uhr **Das Konzept der Deutschen Bahn AG zur Lärmbekämpfung**
Klaus Jäger, Deutsche Bahn AG,
DB Systemtechnik, München

Programm (Forts.)

- 14.35 Uhr **Bilanz des Lärmsanierungsprogrammes an Schienenwegen des Bundes**
Peter Winter, DB BauProjekt GmbH,
Zentraler Projektleiter für das Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen des Bundes
- 15.00 Uhr **Erfahrungen mit dem Lärmsanierungsprogramm des Bundes, Vorschläge für eine Weiterentwicklung**
Ulrich Möhler, Ingenieurbüro Möhler + Partner, München
- 15.25 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr **Diskussion zum Lärmsanierungsprogramm**
- 16.10 Uhr **Besondere Fragen der Schall-emission und der Lärmbeurteilung von Straßenbahnen**
Wolfgang Hendlmeier, Bayerisches Landesamt für Umweltschutz,
Augsburg
- 16.50 Uhr **Fazit**
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop »Bekämpfung von Schienenlärm« am Freitag, den 04.04.2003 in München an:

Organisation _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Fon _____

E-Mail _____

Fax 0228/98585-10
E-Mail helmar.pless@vcd.org

VCD
Helmar Pless
Eifelstraße 2
53119 Bonn

